

Kaiserin Elisabeth von Österreich (1837-1898)

Die Burgfrau

Noch schläft sie süß, die schöne Blonde,
Und träumet trotz der späten Stunde
Von neuen Bosheiten gewiss.
Im Schlaf selbst macht ihr Geist die Ronde
5 Und sucht, wen er zerreißen konnte,
Mit unersättlichem Gebiss.
Kein anderes Curiosum thronte
Hier, wo schon mancher Drachen wohnte,
So malitiös gesinnt wie dies.

10

Wer nicht in ihrer Gunst sich sonnte,
– Und wenn der Diable selbst ihn schonte –
Sie wirft ihn in das Burgverlies.

(71 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/elisabet/poettage/chap123.html>